

Liebe Freunde des Friedens, der Gerechtigkeit und der Umweltverantwortung in Europa!

Wir möchten Sie über unseren “Aufruf zu Internationalen Aktionstagen für Frieden auf Erden – Frieden mit der Erde“ informieren, für den wir derzeit Unterstützung in Schweden und weltweit suchen. Die Initiatoren sind 34 schwedische Organisationen und lokale Gruppen.

Der Aufruf wurde auf den beiden Konferenzen am 14. und 15. Juni verteilt, die von “Stop Rearm Europe“ und dem “European Common Space of Alternatives“ veranstaltet werden. Wir werden den Aufruf außerdem auf dem Weltsozialforum vom 4. bis 8. August in Cotonou/Benin, Afrika, vorstellen und diskutieren.

Ziel dieses Aufrufs ist es, in dieser Phase nationale und globale Kontakte zu knüpfen und möglichst viele Organisationen zur Unterzeichnung zu gewinnen, um Unterstützung für diese Initiative zu schaffen und konstruktive Diskussionen sowie möglicherweise positive Entscheidungen zu ermöglichen, die die Voraussetzungen für gemeinsame “Aktionstage“ in naher Zukunft und hoffentlich auch darüber hinaus schaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Aufruf unterzeichnen möchten. Der Text des Aufrufs bleibt unverändert. Um den Appell zu unterzeichnen und bei Fragen, senden Sie bitte eine E-Mail an appellaktionsdagar@gmail.com mit folgenden Angaben:

- Name und E-Mail-Adresse der Organisation/lokalen Gruppe
- Name und E-Mail-Adresse des/der verantwortlichen Unterzeichners/Unterzeichnerin.

Sie können unsere Einladung zur Unterzeichnung gerne in all Ihren Netzwerken weiterleiten. Den Appell in Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch und Schwedisch finden Sie unter:

www.artisterforfred.se/appell

Mit freundlichen Grüßen,

im Namen der 34 Organisationen/Netzwerke, die den Appell in Schweden unterzeichnet haben

Janne Cortobius

Peace and Climate Justice Network

APPELL AUS SCHWEDEN

Zeit für internationale Aktionstage für Frieden auf der Erde und Frieden mit der Erde!

www.artisterforfred.se/appell

Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit war unsere gemeinsame Zukunft so bedroht.

Die Umwelt-, Klima- und Kriegszerstörung in der Welt wird immer schlimmer. Die

Bedrohung durch die totale Vernichtung in Form eines Atomkriegs nimmt zu. Kriegshetze, massive militärische Aufrüstung und Handelskriege erzeugen Angst und verstärken internationale Spannungen. Unsere Gesellschaften werden durch wachsende Ungleichheit und Angriffe auf die Demokratie auseinandergerissen. Kinder und Jugendliche verlieren die Hoffnung auf die Fähigkeit und Bereitschaft der Erwachsenenwelt, das Blatt zu wenden und die Katastrophe aufzuhalten.

Frieden sowie ein Ende des Wettrüstens und der Kriegstreiberei sind absolut notwendig, um eine internationale Zusammenarbeit für das Klima, die Umwelt, den sozialen Wohlstand und die Demokratie zu erreichen.

Wir alle, die wir uns für den dem Menschen innewohnenden Wunsch einsetzen, einander täglich Gutes zu tun, und daran glauben, müssen jetzt die Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Enkel übernehmen, die die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik nicht wahrnehmen.

Jetzt ist es an der Zeit, dass Volksbewegungen, Glaubensgemeinschaften und zivile Organisationen aller Art auf der ganzen Welt ihre Kräfte bündeln und gemeinsam demonstrieren, um eine weltweite Bewegung für Frieden, Menschlichkeit, Solidarität und Klimagerechtigkeit aufzubauen.

Deshalb schlagen wir vor:

-Gemeinsame, wiederkehrende Internationale Tage der Manifestation unter einem gemeinsamen Motto und einer gemeinsamen: "Vision Friede auf Erden – Friede mit der Erde!"

Initiatoren

Si12-rörelsen Härnösand, ordförande Linda Leek

Alternativ Stad/Jordens Vänner Stockholm, samordnare Birgitta Henriksson

Artister för fred Stockholm, ordförande Kemal Görgü

Bottna för fred, samordnare Lena Jarlöv

Falu Miljögrupp – Jordens Vänner i Dalarna, ordförande Jan Lindholm.

Folkkampanjen mot Kärnkraft och Kärnvapen Härnösand, kontaktperson Ylva Steen

Folkkampanjen mot Kärnkraft och Kärnvapen Gävle, ordförande Mauritz Glaumann

Folkkampanjen mot Kärnkraft-Kärnvapen, ordförande Thordis Samuelsson

Folkkampanjen mot kärnkraft och kärnvapen i Sundsvall, ordförande Måna Wibron

Framtiden i våra händer, ordförande Gunilla Winberg

Fredsrörelsen i Kungälv ordförande Steffen Bové

Fredsrörelsen på Orust, ordförande Ola Friholt

Fridays For Future Falköping, kontaktperson Birgitta Hedström

Internationella Kvinnoförbundet för Fred och Frihet Göteborg, kontaktperson Jeanette Rigné

Karlskrona fredsforum, arbetsgruppen Ingrid Ågård
Klimataktion Skåne, ordförande Ann-Marie Lenndin
Kristna Freds Göteborg, ordförande/präst Lisa Westberg
Kronoberg Fred och Alliansfrihet Växjö, ordförande Ola Korsfeldt
Kulturföreningen Stjärnstoff Karlskrona, ordförande Pia Dauhn
Kvinnor för fred Stockholm, kassör Sylvia Rönn
Landskrona Fredsgrupp Svenska Freds, kontaktperson Eva Isaksson
Miljörelsens kärnavfallssekretariat/ MILKAS, ordförande Roland von Malmberg
Nässjö Freds- och Skiljedomsförening (NFSF), ordförande Farshid Ardabili-Farshi
Nätverket 17 basområden, AU-medlem Karin Utas Carlsson
Nätverket Folk mot DCA riks, AU-medlem Lisbeth Henricsson
Nätverket Folkfest för fred och klimat, nationellt ansvarig Unni Brandeby
Nätverket fred och klimaträttvisa Göteborg, samordnare Ove Sernhede
Nätverket fred och klimaträttvisa Stockholm, samordnare Jaan Cortobius
Rebellmammor för fred och klimaträttvisa, kontaktperson Lena Nyblom Malmberg
Strömstad akademi, rektor Per Flensburg
Svenska freds Göteborg ordförande Lisa Ahlqvist
Svenska freds Stockholm, ordförande Eva Berglind
Västernorrlands läns FN-Distrikt, ordförande Sameer Lafta
Österlens Fredsfestival Simrishamn, ordförande Gudrun Schyman

Signatories

Continuously introduced on: www.artisterforfred.se/appell

Hintergrund

Der Appell soll den Auftakt zum gemeinsamen Aufbau einer weltweiten Bewegung für Frieden, Menschlichkeit, Solidarität und Klimagerechtigkeit bilden.

Er wurde am 14. und 15. Juni auf zwei europäischen Konferenzen in Brüssel vorgestellt und wird auch auf dem Weltsozialforum vom 4. bis 8. August in Cotonou/Benin präsentiert. Organisatoren sind die europäischen Netzwerke Stop Rearm Europe, ein Zusammenschluss von über 100 europäischen Friedens-, Klima-/Umwelt-, Sozial- und Kirchenorganisationen, sowie ECSA (Europäischer Gemeinsamer Raum der Alternativen), eine Nachfolgeorganisation des Europäischen Sozialforums und des Weltsozialforums, die sich aus verschiedenen sozialen, gewerkschaftlichen und freiwilligen Organisationen zusammensetzt.

Weitere Informationen

<https://stoprearm.org/>

<https://stoprearm.org/welfare-not-warfare/>

<https://framaforms.org/stop-rearm-europe-assembly-registration-1774269492>

<https://framaforms.org/european-face-to-face-meeting-ecsa-1778510382>

<https://www.cadtm.org/The-WSF-2026> https://sv.wikipedia.org/wiki/World_Social_Forum